

Dokter Emma

Mittwochnachmittag. Emma kommt mit einem Spielzeug-Arztkoffer. Max ist ihr Krankenpfleger. „Guten Tag. Ich bin die Ärztin. Wo tut es weh?“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2b, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2c, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Mijn keel. Maar het is al beter., Twaalf! Bijna net als Max!, Dokter Emma, mag de patiënt eten?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 14532

Wörter: Dokter Emma

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2b, 3c, 4b, 5b, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: dokter, 1: Max, 1: dokter, 1: dokter, 1: waar

W3) DIE NÄCHSTE PERSON, BITTE! ALSO, WO TUT ES WEH?: 1: patiënt, 2: been, 3: genoeg, 4: Recept

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: dokter, 1: Max, 1: dokter, 1: dokter, 1: waar

Grammatik: Twee per keer

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) keer, 2) dag, 3) na, 4) gegeven

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2b, 3a, 4b, 5c, 6c, 7c, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: na, 1: gegeven, 1: ze, 1: slaap, 1: dan, 1: beste

G4) BILDE EINEN SATZ: Ik neem twee tabletten per keer., Ik neem ze drie keer per dag., Ik neem ze na het eten., Joost heeft me oordopjes gegeven., Hij heeft ze gegeven., Nu slaap ik beter.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1a, 2h, 3f, 4d, 5e, 6c, 7b, 8g

Übersetzung

Mittwochnachmittag. Emma kommt direkt von der Schule mit einem Spielzeug-Arztkoffer und einem viel zu großen weißen Kittel.

■ Guten Tag! Ich bin Doktor Emma. Dein Termin ist jetzt.

○ Guten Tag, Frau Doktor.

■ Max ist mein Krankenpfleger.

○ Bist du eine echte Ärztin?

■ Mama ist eine echte Ärztin. Und ich bin die beste.

■ Also, wo hast du Schmerzen?

○ Mein Hals. Aber es ist schon besser.

Mit einer Spielzeugtaschenlampe schaut sie ganz ernst in deinen Mund.

■ Mach den Mund auf. Sag „ah“.

○ Aaah ...

Sie prüft ihr Spielzeugthermometer.

■ Hm. Kein Fieber.

○ Ist das schlimm?

- Nein. Das ist sehr gut.
- Wie viele Stunden schläfst du jetzt?
- Zwölf. Joost hat mir Ohrstöpsel gegeben.
- Zwölf! Fast so viel wie Max!

Mit der Zungenspitze zwischen den Zähnen schreibt sie auf eine Seite ihres Notizbuchs und liest vor.

- Hier ist dein Rezept.
- „Eins: Pfannkuchen, dreimal am Tag. Zwei: Katze auf die Füße.“
- „Drei: Am Samstag das Fest. Du musst kommen!“
- Aber Thomas sagt: Keine Katzen im Bett!
- Es ist ein Rezept. Ein Rezept ist wichtiger als die Liste von Thomas.

Mieke kommt mit einem großen Teller Pfannkuchen herein.

- ▲ Hier sind die Pfannkuchen. Wie verschrieben.
- Danke, Frau De Vries! Danke, Frau Doktor!

Sehr ernst.

- ▲ Doktor Emma, darf die Patientin essen? (Doktor Emma, darf der Patient essen?)
- Ja. Aber nur drei Pfannkuchen.

Sie packt ihren Koffer ein. Max springt vom Bett und folgt ihr zur Tür.

■ Der Termin ist vorbei. Auf Wiedersehen!

Ihr Rezept: „Pfannkuchen, dreimal am Tag. Katze auf die Füße. Fest: Samstag. DU MUSST KOMMEN.“ Mevrouw De Vries bringt die Pfannkuchen. Am nächsten Morgen geht es dir besser. Das Spielzeugthermometer ist weg.